



Medienmonitoring-Dienstleister zur Teilnahme an MULTISENSOR Prototypen-Evaluierung eingeladen

Medienmonitoring-Dienstleister zur Teilnahme an MULTISENSOR Prototypen-Evaluierung eingeladen

Nach 18 Monaten Entwicklungszeit sowie den ersten Tests und Auswertungen konnte der Europäischen Kommission nun ein Evaluationsbericht zum ersten Prototypen der MULTISENSOR-Plattform vorgelegt werden. Ziel des Projektes MULTISENSOR ist es, eine automatisierte Methode zu entwickeln, anhand welcher eine Vielzahl an aus Massenmedien generierten heterogenen Inhalten verknüpft und unter einem praxisnahem Fokus ausgewertet werden kann. Eine erste Bewertung des Systems wurde nun auf Basis verschiedener Anwendungsfälle gestartet. Die Konsortialpartner analysierten simulierte Nutzungsbeispiele für Journalisten, kommerzielle Medienbeobachter und KMUs mit dem Ziel der Internationalisierung. "Das Feedback für alle drei Anwendungsfälle war vielversprechend, was eine Bestätigung für unsere generelle Herangehensweise darstellt. Durch die erste Evaluation wurden den Partnern viele sinnvolle Einsichten gewährt und die Anforderungen konnten überarbeitet werden. So wurde eine gute Basis für die nächste Entwicklungsrunde geschaffen.", sagt Mirja Eckhoff, Fachleiterin Analyse bei pressrelations und verantwortlich für die Auswertung der Anwendungsfälle im Medienmonitoring.

Im November 2015 wird während eines Open Day eine zweite Evaluationsrunde gestartet. Im Rahmen dieses Tages sind im Medienmonitoring tätige Firmen dazu eingeladen, an einer Evaluation der MULTISENSOR-Plattform im Anwendungsfall Medienmonitoring teilzunehmen. Lektoren, Analysten und Manager können dabei einen Beitrag zu dem Projekt leisten, indem sie die Onlineplattform auf Usability und Inhaltsdarstellung testen. So können die Möglichkeiten der MULTISENSOR-Plattform in Monitoring, Datenbankpflege und Analyse sowie die intelligente Visualisierung, automatische Zusammenfassung und Artikelclustering direkt von Medienmonitoring-Profis bewertet werden. Darüber hinaus können die Tester bewerten, wie gut die Plattform die wichtigsten Informationen und Haupttrends erfasst.

Eine Gruppe relevanter Stakeholder aus verschiedenen Fachgebieten wird die Projektergebnisse im Anschluss auswerten sowie die Projektsoftware testen und Feedback dazu geben. Die MULTISENSOR User Group wird eine besondere Rolle für die Evaluation und Entwicklung des Projektes spielen. Sie besteht aus Anwendungsentwicklern, Medienmonitoring-Dienstleitern, Medienforschern, Journalisten und KMUs. In Seminaren und Tutorials werden der MULTISENSOR-Prototyp vorgestellt, experimentelle Techniken ausgewertet, Ergebnisse kommentiert und Feedback für Verbesserungen gesammelt. Die Teilnehmer können außerdem an dem Open Day teilnehmen, der im November 2015 in Bonn stattfindet.

Das MULTISENSOR-Konsortium heißt interessierte Medienmonitoring-Firmen herzlich willkommen, am Projekt teilzunehmen.

Über MULTISENSOR

MULTISENSOR ist ein dreijähriges FP7-STReP-Forschungsprojekt der Europäischen Kommission mit einem Gesamtbudget von 4 Mio. Euro. Das Konsortium besteht aus insgesamt 9 Teilnehmern verschiedener Universitäten, Forschungsorganisationen und Unternehmen: Centre for Research and Technologies Hellas-Information Technologies Institute (CERTH-ITI) (Koordination, Multimediatechnologie), Universität Pompeu Fabra (Sprachtechnologien), Fundació Barcelona Media - Yahoo! Research (Social Media-Analyse), Ontotext (Semantische Technologien), LinguatEC (Sprachtechnologien), everis (Informationstechnologie), pressrelations (Medienmonitoring-Dienstleister), Deutsche Welle (öffentlich-rechtlicher Rundfunk) und PIMEC (KMU-Netzwerk).

Ziel des Projektes ist es, fortgeschrittene Technologien mit emotionaler, sozialer und raumzeitlicher Kompetenz zu verknüpfen, sodass multimediale und multilinguale Daten interpretiert, verknüpft, übersetzt und zusammengefasst werden können. Diese Technologien sollen Journalisten, internationalen Medienmonitoring-Dienstleistern und KMUs als Entscheidungshilfe bei der Internationalisierung dienen.

Über pressrelations

Die pressrelations GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist ein führender Dienstleister für digitalen Medienbeobachtung und Medienanalyse. pressrelations' Lösungen für das effiziente Management von Beiträgen aus allen Medienquellen (Print, Online, TV/Hörfunk, Social Media) über das Onlineportal NewsRadar sowie für die Erstellung elektronischer Medienspiegel gehören zu den leistungsfähigsten am Markt. pressrelations' Medienresonanzanalyse basieren auf der langjährigen Expertise der Analysten in der quantitativen und qualitativen Auswertung der Medienberichterstattung für marktführende Unternehmen.

Kontakt für weitere Informationen:

pressrelations GmbH
Mirja Eckhoff
Klosterstraße 112
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211/175 2077-16
mirja.eckhoff@pressrelations.de
www.pressrelations.de

Dr. Ioannis Kompatsiaris
Projektkoordinator, CERTH-ITI
ikom@iti.gr
www.multisensorproject.eu
www.iti.gr
www.certh.gr

Dr. Stefanos Vrochidis
Wissenschaftlicher Leiter, CERTH-ITI
stefanos@iti.gr
www.multisensorproject.eu
www.iti.gr
www.certh.gr

Oder besuchen Sie pressrelations auf:
<http://www.youtube.com/user/pressrelationsGmbH>
<http://www.twitter.com/newsradar>
<http://www.facebook.com/pressrelationsGmbH>

Pressekontakt

pressrelations GmbH

40211 Düsseldorf

Firmenkontakt

pressrelations GmbH

40211 Düsseldorf

pressrelations wurde 2001 als inhabergeführte GmbH mit Sitz in Düsseldorf gegründet. Zu unseren Kunden gehören internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen, öffentliche Organisationen, Verbände und Parteien sowie namhafte PR-Agenturen. Die Lösungen von pressrelations für die Medienbeobachtung und die Erstellung und Verbreitung von elektronischen Pressespiegeln sind besonders vielseitig und gehören zu den leistungsfähigsten am Markt. Unsere Medienresonanzanalysen basieren auf der langjährigen Expertise unserer Analysten in der quantitativen und qualitativen Auswertung der Medienberichterstattung für marktführende Unternehmen. Ferner gehört pressrelations mit mehr als 21.000 beobachteten Onlinemedien zu den führenden Anbietern für Onlinemedienbeobachtung im deutschsprachigen Raum und ist als solcher Technologiepartner für zahlreiche europäische Ausschnittdienste. Das Besondere ist das Internet-Portal NewsRadar, über das internationale Medienbeobachtung,

Pressespiegelerstellung und Medienresonanzanalyse technisch zusammengeführt werden. Die Daten werden digital beschafft, ausgewertet und weiterverarbeitet. Damit sind alle relevanten Informationen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf einer integrierten Plattform schnell und kostengünstig verfügbar. Die Themendatenbank ist mit jährlich 30.000 Themenplänen von mehr als 1.500 Printmedien die größte in Deutschland. Mit Hilfe unseres Presseservice erreichen Sie mit Ihren Pressemitteilungen mehr als 16.000 registrierte Journalisten und PR-Verantwortliche.